Soll Ulm evangelisch werden?

**Diskussion in der Bürgerschaft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Einführung der Reformation | Verbleib beim katholischen Glauben |
| Religiöse Gründe | * Missstände in der katholi­schen Kirche (fehlende Moral und Bildung bei den Geist­lichen, Ämterkauf, Ablass­han­del, Machthunger der Kirchenfürsten) * Rückbesinnung nur auf das Wort Gottes | * über 1000jährige Tradition * Wurzel des Christentums |
| (Macht)Politische Gründe | * Stärkung des Ulmer Rates * Zugriff auf das Kircheneigentum/-vermögen * Reformatorische Gedanken sind europaweit im Kommen und prägen die Zeit; als handeltreibende Stadt will man nicht in die Isolation geraten | * Zorn des Kaisers 🡪 drohender Einmarsch kaiser­licher Truppen in Ulm |

Letztendlich stimmten von 1865 abstimmungsberechtigten Personen 1621 für die Einführung der Reformation in Ulm. Das entspricht fast 87%.